

Neujahrsapéro:

Start ins Neue Jahr

Vorwort

aus der Region





© 2022 Iris Strebel

Pro Senectute - Gemeinsam stärker

Ich bin 55 Jahre alt, in Untersiggenthal aufgewachsen und wieder dort wohnhaft. Stets kaufmännisch tätig, einst Leiterin des Kur- und Verkehrsbüros Bad Zurzach, später Leiterin der schweizweiten Schoggitaleraktion, merkte ich, dass das Älterwerden ein grosses Thema in unserer Gesellschaft ist und dass ich mich dafür einsetzen möchte. So kam ich zur Pro Senectute.

Die Tage sind bunt und ich bin überwältigt, mit wie viel Herzblut unsere über 140 freiwilligen Helferinnen und Helfer im Bezirk Zurzach ihr Bestes geben.

Die Ortsvertreterin in Böttstein, Martha Häberli, ist unser Bindeglied zur Gemeinde. Sie gratuliert den 75-Jährigen und bestreitet die Herbstsammlung, wofür ich allen Spenderinnen und Spendern aus Böttstein mein grosses Dankeschön aussprechen möchte. Ende Jahr geht Martha Häberli in den Ruhestand. Für ihren grossen Einsatz, auch zusammen mit ihrem Ehemann, wird herzlich gedankt. Liebe Bevölkerung der Gemeinde Böttstein: falls Sie das Werk weiterführen möchten, melden Sie sich bei mir.

Das Angebot der Pro Senectute, wie z.B. Kurse für Bewegung, Fremdsprachen, Ausflüge usw., ist sehr vielfältig.

Unterstützung wird auch geboten für das Leben im eigenen Haushalt, Einkaufen, etc. und es besteht auch ein Mahlzeitendienst.

Pro Senectute bietet Betroffenen und Angehörigen kostenlose Sozialberatungen für Fragen rund ums Leben.

Zusammen mit unserem Team, Melanie Heuberger und Anna Leitner, freuen wir uns auf die Böttsteiner! Eine schöne Adventszeit und herzlichst. Ihre

Iris Strebel Stellenleiterin



Gemeindemitteilungen

Beförderungen Feuerwehr Böttstein-Leuggern

René Achermann, Felsenau, wird nach 8 Jahren das Kommando der Feuerwehr Böttstein Leuggern auf den 31. Dezember 2022 abgeben. Er verbleibt als Stabsoffizier in der Feuerwehr.

Michael Gloor, Leuggern, wurde per 1. Januar 2023 zu seinem Nachfolger gewählt. Daher wurde folgende Beförderung vorgenommen: Gloor Michael, Leuggern, zum Hauptmann.

Folgende weitere Personen werden per 1. Januar 2023 befördert:

- Leuenberger Stefan, Gippingen zum Oberleutnant
- Achermann Severin, Kleindöttingen zum Leutnant
- Sutter Reto, Gippingen zum Leutnant
- Vögeli Matthias, Kleindöttingen zum Feldweibel
- Jeppesen Ralf, Kleindöttingen zum Korporal
- Vögeli Evelyne, Etzwil zum Korporal
 Winter Rafael, Kleindöttingen zum Korporal
- Vögeli Dino, Kleindöttingen
 Zam Körpörat
 Gruppenführerkurs
 - bestanden, keine Beförderung da bereits Feldweibel

Personelles

Die nachfolgenden Personen haben ihre Anstellung bei der Gemeinde Böttstein gekündigt:

- Kevin Schär, Bauverwalter Stv., per 31. Dezember 2022
- Lorena Jakupi, Sachbearbeiterin Sozialdienst, per 31. Dezember 2022
- Vanessa Rüede, Sachbearbeiterin Finanzen und Einwohnerkontrolle/Gemeindekanzlei, per 31. Januar 2023

Wir danken allen für ihren Einsatz zu Gunsten der Gemeinde Böttstein und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Folgende Person ist neu im Dienst der Gemeinde Böttstein bzw. an den Schulen Böttstein: Doris Rindlisbacher, Köchin Mittagstisch, seit 1. Dezember 2022.

Wir heissen Doris Rindlisbacher herzlich willkommen und freuen uns auf gute Zusammenarbeit.

Jubiläen

Seit 25 Jahren ist Beat Erne gewissenhaft Verantwortlicher für die Erhebungsstelle Landwirtschaft (früher Ackerbaustellenleiter). Bruno Rigo übt seit 30 Jahren umsichtig das Amt als Gemeinderat / Vizeammann der Gemeinde Böttstein aus. Wir gratulieren herzlich und freuen uns auf weitere, gute Zusammenarbeit.

Einladung zum Neujahrsapéro

Der Gemeinderat freut sich, die Bevölkerung der Gemeinde Böttstein herzlich zum Neujahrsapéro auf Sonntag, 8. Januar 2023, um 14.15 Uhr, im Kulturhaus Rain in Kleindöttingen einzuladen.

Der Anlass wird musikalisch umrahmt durch die Misty Blue Band. Beginnen wir das neue Jahr gemeinsam mit Anstossen und musikalischem Genuss und Beisammensein im Kulturhaus Rain.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Gemeinderat freut sich über Ihre Teilnahme. Wir bitten Sie jedoch zu beachten, dass die Platzzahl beschränkt ist!



© 2022 Monika Meier



Aareweg © 2022 Monika Meier



Amphibiengewässer © 2022 Monika Meier



Enzianweg © 2022 Monika Meier



Hauptstrasse © 2022 Monika Meier

Prämienverbilligung 2023

Die wichtigsten Informationen zur Prämienverbilligung 2023 in Kürze:

- Online-Anmeldeverfahren.
- Wer keinen Internetzugang hat, kann sich an die Gemeindezweigstelle wenden.
- Im September 2022 sind Schreiben von der SVA Aargau an Personen mit möglichem Anspruch versendet worden.
- Das Schreiben enthält einen Link und Code für das Online-Anmeldeverfahren.
- Wer bis zum 30. September 2022 kein Schreiben erhalten hat, konnte ab Oktober 2022 direkt via www.sva-ag.ch/pv einen Code beantragen.
- Für einen Antrag benötigt man die Personendaten und die Sozialversicherungsnummer.
- Der Antrag muss innert 6 Wochen nach Erhalt des Codes gestellt werden – andernfalls verfällt der Code und es muss ein neuer Code beantragt werden.
- In jedem Fall ist ein Antrag bis spätestens 31. Dezember 2022 einzureichen.

Bei Veränderungen der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen teilen Sie dies per Änderungsformular der SVA Aargau mit (www.sva-ag.ch/aenderungsantrag).

Winterdienst

Die Fahrzeughalter werden gebeten, ihre Fahrzeuge im Winter nicht auf öffentlichen Strassen zu parkieren, sondern Privatabstellplätze zu benützen. Für allfällige Beschädigungen bei Schneeräumungsarbeiten lehnt die Gemeinde jegliche Haftung ab.

Grünabfuhr ab Dezember

Ab Dezember 2022 bis und mit März 2023 findet die Grünabfuhr nur noch zweimal pro Monat statt. Wir verweisen auf die im Entsorgungskalender publizierten Daten.

Entsorgungskalender 2023

Der Entsorgungskalender 2023 wird gegen Ende Jahr in alle Haushalte verteilt. Er gibt Auskunft über alle wichtigen Termine und Entsorgungsfragen. Für spezielle Fragen steht die Bauverwaltung, Tel. 056 269 12 26, zur Verfügung.

Weitere Exemplare des Kalenders können bei der Gemeindekanzlei bezogen werden. Der Entsorgungskalender 2023 wird auch auf der Homepage der Gemeinde publiziert.

Gemeindeversammlung

Die Beschlüsse der Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung vom 23. November 2022 unterstehen dem fakultativen Referendum. Ablauf der Referendumsfrist: 27. Dezember 2022.

Weihnachtsbaum

Der diesjährige Weihnachtsbaum strahlt seit anfangs Dezember, mit vielen Kerzen geschmückt, an der Hauptstrasse in Kleindöttingen.

Gespendet wurde die Tanne von Rudolf Hauser aus Leuggern. Herzlichen Dank.

Hauskehricht- und Grüngutabfuhr über die Feiertage

Die Hauskehricht- und Grüngutabfuhr finden über Weihnachten/ Neujahr wie folgt statt:

Hauskehricht- und Grüngutabfuhr am Mittwoch, 21. Dezember 2022; am Mittwoch, 28. Dezember 2022, nur Hauskehricht. Die erste Hauskehricht- und Grüngutabfuhr im neuen Jahr wird am Mittwoch, 4. Januar 2023, stattfinden.

Sammelstelle über Feiertage geschlossen

Über die Feiertage ist die Sammelstelle Mövenweg (Werkhof), d.h. am Samstag, 24. und Montag, 26. Dezember 2022, sowie am Samstag, 31. Dezember 2022 und Montag, 2. Januar 2023, geschlossen.

Ab Freitag, 6. Januar 2023 ist die Sammelstelle wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Von den Öffnungszeiten ausgenommen sind Entsorgung von Altkleider/Schuhen, Glas, Aluminium, Weissblech und Öle.

Entsorgung Weihnachtsbäume

Die kostenlose Abfuhr und umweltgerechte Entsorgung der Christbäume findet zusammen mit der Grüngutabfuhr statt.

Am Mittwoch, 4. und 18. Januar 2023, kann der Weihnachtsbaum bis spätestens um 7.00 Uhr an den Strassenrand gestellt werden.

Stromzähler ablesen

in Kleindöttingen, Burlen und Eien: Vom 3. Dezember 2022 bis 12. Januar 2023 sind die Zählerablesepersonen der AEW Energie AG in rund 80 Aargauer Gemeinden unterwegs.

Die Stromzähler der AEW Haushaltskundinnen und -kunden werden in der Regel einmal im Jahr abgelesen. Vom 3. Dezember 2022 bis 12. Januar 2023 sind die Zählerableserinnen und -ableser im AEW Netzgebiet unterwegs. Davon ausgenommen sind Gemeinden, die bereits mit fernauslesbaren Smart Meter Zählern ausgerüstet sind. Die Ablesungen werden unter Einhaltung der aktuellen Verhaltensund Hygieneregeln des BAG durchgeführt. Die AEW bittet ihre Kunden, den Ablesepersonen den Zugang zu den Zählern zu gewähren.

All jene, die ihren Zählerstand selbst ablesen möchten, finden unter www.aew.ch/ablesung eine Anleitung und das Meldeformular. Die Stromrechnungen werden im Januar 2023 versendet.

AEW Ableser können sich immer ausweisen: Die Zählerablesepersonen können sich auf Wunsch durch einen AEW Ausweis legitimieren und sind mit einer AEW Leuchtweste gekleidet. «Wenden Sie sich bitte bei Unsicherheiten oder falls sich ein AEW Ableser nicht ausweisen kann an den AEW Kundenservice unter 062 834 22 22» rät Marc Ritter, CEO der AEW Energie AG.

In Böttstein: Andrea Collavo, von der Elektra Böttstein, wird ab dem 27. Dezember 2022 bis am 6. Januar 2023 in Böttstein unterwegs sein. Die Elektra Böttstein bittet ihre Kunden, der Ableseperson den Zugang zu den Zählern zu gewähren.



Hauptstrasse © 2022 Monika Meier



Hauptstrasse © 2022 Monika Meier



Querstrasse © 2022 Monika Meier



Stauseestrasse © 2022 Monika Meier





Ich liebe das Mülital. Man findet dort seine Ruhe und wenn man mit dem Rücken zur Herreneiche sitzt und etwas Zeit mitbringt, wird man ausser mit dem herrlichen Ausblick (kein einziges Haus) auch mit vielen seltenen Pflanzen und Tieren belohnt. Ich habe dort viele Stunden mit Fotografieren zugebracht.

Paul Abt, Kleindöttingen

Wir suchen euren Lieblingsplatz!

Ihr könnt uns euren Lieblingsplatz mailen (gemeinde@boettstein.ch) oder gleich über Facebook mit uns teilen.



Trinkwasser / Wasserqualität

Gemäss den Bestimmungen der Lebensmittelverordnung ist die Bevölkerung mindestens einmal jährlich über die Qualität des Trinkwassers zu informieren. Der gesamte Wasserbedarf der Gemeinde Böttstein wird mit Grundwasser ab dem Grundwasserpumpwerk Kleindöttingen gefördert. Aufgrund der periodischen mikrobiologischen und chemischen Wasseruntersuchungen kann festgestellt werden, dass die Gemeinde Böttstein über sehr gutes Trinkwasser verfügt. Im Zeitpunkt der Probenahme vom Jahr 2022 ergaben die Proben einen einwandfreien Befund und entsprechen den hygienisch-mikrobiologischen Anforderungen an Trinkwasser.

Mikrobiologische Untersuchungs- ergebnisse	GPW Rain (Beim Schulhaus) 22-05506-001	Beurteilungs- werte	Res. Feerfel, Entnahme 22-05506-002	Beurteilungs- werte	Netz: Eien, Brunnen Vögeli 22-05506-003	Beurteilungs- werte
Aerobe mesophile Keime [KBE/ml]	5	H = 100	nn	H = 300	32	H = 300
Enterokokken [KBE/100 ml]	nn	H=nn	nn	H = nn	nn	H=nn
Escherichia coli [KBE/100 ml]	nn	H=m	nn	H = nn	ńn	H = nn
	Netz: Böttstein, Dorfbrunnen 22-05506-004	Beurteilungs- werte	Netz: Auenacher 22-05506-005	Bourteilungs- werte	Netz: Kleindöttingen, ARA 22-05506-006	Beurfeilungs- werte
Aerobe mesophile Keime [KBE/ml]	nn	H = 300	6	H = 300	5	H = 300
Enterokokken [KBE/100 ml]	nn	H = nn	nn	H = no	nn	H=nn
		H = nn		H=nn	nn	H=nn

nn = nicht nachweisbar

H = Höchstwert / Mindestanforderung gemäss Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlichen Bädern und Duschanlagen (TBDV)

O = Orientierungswert, Richtwert/-bereich gemäss technischen Regelwerken oder internationalen anerkannten Leitlinien

*(Untersuchungsbericht Trinkwasser, 12. Oktober 2022, Untersuchungsschwerpunkt: Mikrobiologie & Nitrat)

Der Nitratgehalt der Proben lag bei 18 mg/l und somit innerhalb des Qualitätsziels. Der Höchstwert beträgt 40 mg/l. Die Wasserhärte liegt bei 28,3 französische Härtegrade und ist als hart einzustufen. Das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) ist in Kenntnis der Konzentrationen, die im Grundwasser der Mittelland-Kantone auftreten. Eine Höchstwertüberschreitung bedeutet nicht, dass eine unmittelbare Gesundheitsgefährdung besteht. Das Wasser kann auch im Fall einer Höchstwertüberschreitung weiterhin uneingeschränkt als Trinkwasser verwendet werden. Von Seiten der kantonalen Lebensmittelkontrollstellen bestehen keine Einschränkungen.

Unser Trinkwasser ist einwandfrei, erfüllt die lebensmittelrechtlichen Anforderungen und kann bedenkenlos konsumiert werden.



Mülital, gemalt von Paul Abt © 2007

Weitere Informationen unter Gemeinde Böttstein, Wasserversorgung, Patrik Widmer, Brunnenmeister, patrik.widmer@boettstein.ch.

Beleuchtung der Fussgängerstreifen

Die Fussgängerstreifen in Kleindöttingen und Burlen werden bislang nur punktuell beleuchtet. Nach kantonalen Vorgaben muss der Fussgängerstreifen auf den Kantonsstrassen inklusive Anhaltestrecke eine minimale Beleuchtung aufweisen. Die Beleuchtung wird benötigt, um die Verkehrssicherheit der Fussgänger nachhaltig zu gewährleisten.

In Kleindöttingen und Burlen wird die Beleuchtung den Vorgaben des Kantons angepasst. Die Beleuchtung wird nach Möglichkeit in den Nachtstunden auf 50% gedimmt, um den Verbrauch und die Lichtemissionen zu reduzieren.

In Böttstein sind grössere Anpassungen notwendig. Eine Anpassung der Beleuchtung wird derzeit geprüft.

Unentgeltliche Rechtsauskunft 2023

Der Aargauische Anwaltsverband erteilt in den Gemeinden Böttstein, Döttingen, Klingnau, Leuggern und Zurzach unentgeltliche Rechtsauskünfte. Für die einzelnen Daten und Termine wird auf die Publikation im Internet sowie im Anschlagkasten beim Gemeindehaus verwiesen.

Interessierte können bei der Gemeindekanzlei ein Merkblatt mit den verschiedenen Daten beziehen. Es werden kurze und kostenlose Auskünfte über rechtliche Fragen in allen Bereichen über eine Zeitdauer von max. 15 Minuten gegeben. Eingehendere juristische Beratungen sind im Rahmen dieser Rechtsauskunft nicht möglich.



© 2022 Monika Meier

Margrith Pulvermüller Pilzesammlerin





Der idyllische Weg der Aare entlang erweckt den schönen und ruhigen Augenblick, in jeder Jahreszeit, so auch die Herbststille mit den bunt gefärbten Bäumen und den herabfallenden Blättern.

Ursula Noti, Kleindöttingen

Wir suchen euren Lieblingsplatz!

Sicher habt ihr irgendwo in unserer Gemeinde ein Lieblingsplätzchen, wir sind sehr gespannt darauf und würden diesen Ort gerne auch der ganzen Bevölkerung zeigen. Aus euren Beiträgen werden wir eine bebilderte und interaktive Karte aufbauen. Ein Projekt, das also nur mithilfe von euch allen gelingen kann!

Ihr könnt uns euren Lieblingsplatz mailen (gemeinde@boettstein.ch) oder gleich über Facebook mit uns teilen.



Impressionen Geburtstags-Ständchen 2022 der 80-, 90-, 95+ jährigen Jubilare © 2022 Monika Meier

Ein Happy Birthday den Jubilaren

Mit einem wunderschön gesungenen Happy Birthday im Kanon hat der Frauen- und Männerchor den Geburtstagsjubilaren der Gemeinde Böttstein aus vollem Herzen gratuliert und bei so manchem Gast ein Lächeln ins Gesicht gezaubert.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Böttstein, die in diesem Jahr ihren 80., 90., 95. oder höheren Geburtstag feiern konnten oder ihn noch bis Ende Jahr feiern dürfen, sind letzte Woche zu einem Musikständli ins Kulturhaus Rain eingeladen worden.

Der Frauen- und Männerchor hat die Gäste mit einem Mix aus verschiedenen Liedern in diversen Sprachen in ihren Bann gezogen. Die Lieder wurden humorvoll und passend angekündigt. Zwischendurch gabs gar eine Show-Einlage wie das Leben so spielt mit 20 Jahren, wie es sich anfühlt mit 30 Jahren usw. bis 100 Jahren.

Im Anschluss an das Liederkonzert verbrachten die Gäste bei einem Apéro und Gesprächen die Zeit bis zur Heimkehr. Ein herzliches Dankeschön geht an den Frauen- und Männerchor für den stimmigen Abend.

Termine 2023

Der Gemeinderat hat die Termine 2023 wie folgt festgelegt:

08.01.2023, Neujahrsapéro

03.05.2023, Seniorenausfahrt

31.05.2023, Einwohnergemeindeversammlung

07.06.2023, Ortsbürgergemeindeversammlung

01.08.2023, Bundesfeier

19.10.2023, Jungbürgerfeier

08.11.2023, Schlussessen Kommissionen

22.11.2023, Einwohnergemeindeversammlung

conex 2023

Das conex wird auch im 2023 6x gedruckt. Redaktionsschluss ist

an folgenden Daten:

Februar/März: Donnerstag, 12. Januar 2023 April/Mai: Donnerstag, 16. März 2023

Juni/Juli: Mittwoch, 17. Mai 2023

August/September: Donnerstag, 20. Juli 2023

Oktober/November: Donnerstag, 14. September 2023 Dezember/Januar: Donnerstag, 16. November 2023

Wir bitten Sie, diese Daten zu beachten. Verspätet eingereichte Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Arbeitsvergaben

Folgende Arbeitsvergabe wurde beschlossen:

Genereller Entwässerungsplan (GEP) 2. Generation, zusätzliche Arbeiten

• Ingenieurbüro Holinger AG, Liestal

Erteilte Baubewilligungen

Roger Kalt, Kleindöttingen, Ersatz Sichtschutzhecke durch Sichtschutzwand und Einfriedigung, Hauptstrasse 208, Burlen, Kleindöttingen

Biturit AG, Mülligen, Rückbau Asphaltmischanlage inkl. Hallen, Chnebelsteigstrasse 51, Eien, Kleindöttingen

Konsortium Stauseestrasse, c/o KMP Architektur AG, Wettingen, Rückbau Autowerkstatt und Neubau Mehrfamilienhaus und Tiefgarage

Brugg Rohrsystem AG, Kleindöttingen, Aufstockung AVOR Büro auf vorhandenes Büro mit Garderobe in einer Produktionshalle, Industriestrasse 39, Kleindöttingen

Oeschger Damian und Janine, Böttstein, Neubau Garage, Lättenweg 30, Böttstein

Brugg Rohrsystem AG, Kleindöttingen, Stangenfabrik BRUGG Rohrsystem AG, Industriestrasse 42, Kleindöttingen

Amer und Zuzana Tabbara, Böttstein, Pergola, Neumattweg 13, Böttstein

Christoph Dürr, Böttstein, Freistehende Pergola, Whirlpool, Neumattweg 15, Böttstein





© 2022 Ronny Stark

Herbst - Impressionen



© 2022 Schulen Böttstein



Böttstein





© 2022 Schulen Böttsteir

Räbeliechtliumzug

Oben leuchten die Sterne und unten leuchten wir - Für das diesjährige Lichterfest wurden in zehn Klassen vom Kindergarten bis zur 2. Primarklasse im Vorfeld fleissig Laternen gebastelt oder «Räbeliechtli» geschnitzt.

Am Montag, 7. November 2022 besammelten sich am Abend alle Kinder vom Zyklus 1 mit ihren Lehrpersonen auf dem Schulhausplatz. Rundherum warteten unzählige Eltern und Besucher.

Nach dem Auftakt durch das Bläserensemble begannen alle Kinder gemeinsam «ich geh mit meiner Laterne» und «Räbeliechtli, wo gohsch hie?» zu singen.

Dann setzte sich der geschmückte Leiterwagen in Bewegung und gestaffelt folgten dahinter alle Klassen zum Umzug durch das Dorf.

Für manche Kinder war das Tragen der Räbe oder Laterne eine ganz schöne Herausforderung und einigen war es in der Dunkelheit doch etwas unheimlich, denn die Strassenbeleuchtung wurden extra ausgeschalten, damit die Lichter der Kinder besser zur Geltung kamen.

Unterwegs wurden immer wieder die Lieder angestimmt und erfreuten die Besucher am Strassenrand. Die Feuerwehr sorgte mit grossem Einsatz für die Sicherheit aller Beteiligten.

Nach grosser Runde durch das Dorf freuten sich die Kinder, dass Tee und Lebkuchen beim Schulhaus für sie bereitgestellt war. Die Besucher durften sich unterdessen bei den Primarklassen 5 a und 5 b mit Punsch und Kuchen verköstigen.

Wie im Liedtext enthalten, leuchteten am Himmel die Sterne und unten unzählige Lichter in den Händen der Kinder und wer den Umzug ganz genau beobachtet hat, hat vielleicht bemerkt, dass sich noch einige 3. Klässler mit eigenen Räbeliechtli dazugesellt haben.

Herzlichen Dank allen Beteiligten für die wertvolle und hilfsbereite Unterstützung. Einmal mehr ein unvergesslicher Event.

Erzählnacht

Am Donnerstag, den 17. November 2022, führte die Primarstufe die Erzählnacht durch. Von verschiedenen Lehrpersonen wurden Geschichten zum Thema «Verwandlung» vorgelesen, in Anlehnung an die offizielle schweizerische Erzählnacht vom 11. November 2022. Der Anlass war freiwillig und doch meldeten sich überwältigend viele Schülerinnen und Schüler an.

Erwartungsvoll kamen alle mit Decken, Kissen oder Plüschtieren am Abend im Dunkeln zur Schule, wo sie von den Lehrpersonen erwartet wurden. In kleineren, gemischten Gruppen verschwanden alle in ihre schön beleuchteten und stimmungsvollen «Leseräumen» und machten es sich dort gemütlich.

Zuerst durften alle eine Geschichte hören und mitdenken oder raten, was nun passieren wird. Dazwischen erhielten alle eine kleine süsse Überraschung, ein «Bettmümpfeli».

Danach ging es meist weiter mit passenden Spielen oder Bastelarbeiten, je nach Stufe.

Es herrschte eine gute Stimmung und alle machten begeistert mit. Die Zeit verging rasch und die Kinder und Jugendlichen verabschiedeten sich gut gelaunt und etwas müde nach Hause.

Lesung Mittelstufe, Daniele Meocci

Mitte November 2022 war der Jugendbuchautor Daniele Meocci den ganzen Tag an unserer Schule. Alle MittelstufenschülerInnen kamen somit in den Genuss einer Lesung.

Der Autor brachte seine Bücher mit und stellte sie vor, der Schwerpunkt lag aber auf der Geschichte "Wichtel in Not". Sie handelte von Bärtchen, einem kleinen, vorwitzigen Weihnachtswichtel, der zum ersten Mal allein wichteln darf. Dass dies gar nicht so reibungslos laufen würde, war schnell klar. Viele Abenteuer, spannende und nachdenklich stimmende machten die Zuschauer und Zuschauerinnen neugierig und sie folgten der Lesung aufmerksam.

Daniele Meocci's Absicht ist es, dass seine Lesungen Türen öffnen: zu ihm, zu seinen Geschichten, bestenfalls zu vielen Geschichten. Er liest spannend und farbig vor, zwischen den Lesesequenzen gibt es Raum für vertiefende Gespräche und Diskussionen, wo er sich mit dem Publikum mit der Geschichte auseinandersetzt. Am Schluss nimmt er sich gerne Zeit für Fragen zu seiner Arbeit als Autor.

Dank dem Angebot des Kantons "Kultur macht Schule" können wir regelmässig solche Anlässe durchführen, welche den Schülerinnen und Schülern das Lesen näher bringen und sie so auch zum selber Lesen motivieren können.

Elternabend Eintritt in den Kindergarten

Der Anlass heisst neu: Elternabend Eintritt in den Kindergarten und findet am Dienstag, 21. März 2023, um 18.30 Uhr, im Kulturhaus Rain statt. Alle Eltern erhalten Mitte Februar 2023 eine Einladung mit allen Angaben. Wir freuen uns, Sie an diesem Abend an unserer Schule begrüssen zu dürfen.





Impressionen Lesenacht



Lesung mit Daniele Meocci

© 2022 Schulen Böttstei

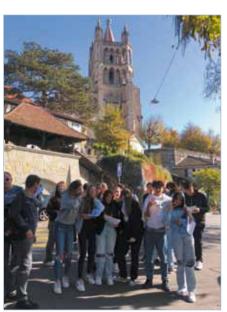








© 2022 Schulen Böttstein



© 2022 Schulen Böttstein

Herbst-Klassenlager aller 1. Oberstufenklassen in Alt St. Johann

19.-23. September 2022

Am Montag kurz vor den Herbstferien war es endlich so weit. Wir fahren ins Klassenlager und waren gespannt, was uns dort erwartet. Auch wenn wir auf dem Weg dahin oft umgestiegen sind, ist keiner verloren gegangen. Die Lehrpersonen haben gut auf uns aufgepasst.

Dort angekommen, haben wir uns erst eingerichtet und die Betten bezogen. Bis zum Mittag war alles erledigt. Danach haben wir eine schöne Wanderung zum Thurwasserfall unternommen. Am Anfang ging der Weg noch einfach am Bach (Thur) entlang. Nach dem Wasserfall wurde es aber echt anstrengend, weil es ziemlich steil bergauf ging. Nach einem Rundwanderweg ging es wieder zurück.

Am folgenden Tag sind wir zum Säntis gefahren. Zunächst haben wir eine Käserei besichtigt. Zum Abschluss des Besuchs gab es leckere Käsesorten zum probieren. Danach haben wir einen Spaziergang gemacht. Dabei mussten wir ganz ruhig sein und haben dabei sogar zwei Rehe entdeckt. Pünktlich zum Mittagessen kamen wir mit der Seilbahn oben am Säntis an und konnten dabei die tolle Aussicht geniessen. Anschliessend sind wir zum Gipfel hoch. Es lag bereits schon Schnee dort und der Nebel zog auf.

Als die Hälfte unseres Klassenlagers rum war, haben wir am 3. Tag eine Wanderung zu den Schwendiseen gemacht. Wir sind mit dem Sessellift hochgefahren. Es war sehr lustig, weil es manchmal geschaukelt hat. Die Wanderung ging über Felder, Wiesen und durch den Wald. Es war sehr abwechslungsreich und das Wetter meinte es gut mit uns. Am Schwendisee war es sehr schön und es gab sogar einen Steg, von dem manche gerne reingesprungen wären. Zum Abschluss des Tages spielten wir Minigolf im Eggenwäldli.

Am zweitletzten Tag gingen wir nach Abtwil zum Säntispark. Die Rutschbahnen waren das absolute Highlight. Am coolsten war die Röhre mit dem freien Fall. Es gab auch ein Wellenbad und vieles andere. Nach all den schönen Wanderungen hatten wir diesen Plauschtag auch verdient – er wird uns unvergesslich bleiben.

Zweitägige Schulreise nach Lausanne

Klassen Sek 2a und Sek 2b

Vom 27. bis 28. Oktober 2022 haben die Sek 2a und die Sek 2b eine zweitägige Schulreise nach Lausanne gemacht. Begleitet wurden beide Klassen von Frau Pieper-Gosteli (KLP Sek 2a), Herrn Amsler (KLP Sek 2b) und Herrn Rüttimann (FLP).

Jessica Britt und Elina Bamberger haben für beide Klassen einige Zeilen notiert:

Am Donnerstagmorgen, 27. Oktober 2022, haben wir uns am Bahnhof Döttingen getroffen und sind ca. 2,5 Stunden nach Lausanne gefahren. In Lausanne angekommen, sind wir direkt zur Jugendherberge gefahren, um unser Gepäck dort zu deponieren. Von dort aus ging es gleich weiter in die Stadt. Dort haben wir die Kathedrale Notre Dame besichtigt. Wer Lust hatte, durfte eine kleine Führung durch die Kathedrale von Frau Pieper-Gosteli geniessen. Die Kirche Notre Dame ist eine katholische Kirche und wurde im Jahr 1235 gebaut.



Danach haben wir eine Stadtrallye in kleineren Gruppen gemacht. Wir haben verschiedene Orte aufgesucht und durften einige Fragen zu diesen Orten beantworten. Manchmal musste auch etwas fotografiert werden... Wir waren beschäftigt. Da wir die Stadtrallye gut gemeistert hatten, durften wir danach Lausanne in kleineren Gruppen für eine kurze Zeit selbst erkunden, was uns sehr viel Spass gemacht hat. Man konnte auch etwas essen oder shoppen gehen.

Gegen Abend sind wir zurück in die Jugendherberge gegangen, wo wir dann unsere Zimmer bezogen haben und uns fertig gemacht haben, um zum Bowlen zu gehen.

Wir besuchten das Bowland de Lausanne-Vidy, wo wir in verschiedenen Gruppen gebowlt hatten und dazu Pizza essen durften. Gegen 22 Uhr sind wir in die Jugendherberge gegangen, wo wir uns dann langsam auf unsere Zimmer begeben mussten.

Am nächsten Tag trafen wir uns um 8.15 Uhr zum Frühstück. Danach packten wir schon wieder unsere Koffer, um diese dann bis gegen Abend dort zu deponieren. Heute standen das Olympische Museum und das Aquartis auf dem Programm.

Im Olympischen Museum waren wir ca. 1,5 Stunden und dort haben wir Spannendes zu den Olympischen Spielen der letzten Jahre erfahren. Dort konnte man sein Glück auf einem Skisimulator probieren, Konditionstraining machen, verschiedene Texte lesen und Videos schauen.

Im Aquartis war es sehr spannend, weil wir viele unterschiedliche Fische, Schlangen und weitere Reptilien anschauen durften.

Nach dem Mittagessen durften wir uns noch etwas in der Stadt und am See aufhalten und dann traten wir gegen 16.30 Uhr schon wieder die Heimreise an. In Döttingen am Bahnhof warteten bereits unsere Eltern, um uns abzuholen. Somit endeten zwei wundervolle Tage.

Erste gemeinsame Nachtwanderung der Oski

Am Dienstag, den 15. November 2022, fand die erste gemeinsame Nachtwanderung der Oberstufe Kirchspiel statt, an der alle Oberstufenklassen der Real-, der Sekundar- und der Bezirksschule mit ihren Klassenlehrpersonen und Fachlehrpersonen teilnahmen. In Kleindöttingen hat die Nachtwanderung eine lange Tradition, aber für die Schülerinnen und Schüler aus Leuggern war der Leistungsmarsch bei Nacht ein neues Erlebnis.

In diesem Jahr war man besonders froh darüber, dass die Nachtwanderung überhaupt stattfinden konnte, denn sie hätte wegen der schlechten Wetterprognose fast verschoben werden müssen.

So machten sich alle Klassen mit insgesamt über 300 Schülerinnen und Schülern auf abenteuerliche Wanderungen und freuten sich schon darauf, nach langem Marsch eine Wurst und heissen Tee in der Winkle geniessen zu können. Dort wurden sie nach Klassen zeitlich gestaffelt von der Schulleiterin Frau Jungclaus, den WAH-Lehrerinnen Frau Vögele und Frau Dahnke, sowie dem Schulhausabwart von Leuggern Herrn Portner am Grill erwartet.

Viele zufriedene Schülerinnen und Schüler genossen das Zusammensein und den Austausch untereinander. Am späten Abend trafen alle an der Nachtwanderung beteiligten Personen wieder wohlbehalten zu Hause ein und freuten sich, dass die Schule am nächsten Morgen erst um 9.00 Uhr begann.

Ein herzliches Dankeschön hierbei an alle Personen, die bei dieser Veranstaltung unterstützend mitgewirkt haben.





Vereinsausflug an die Unihockey WM

Einmal die Besten ihres Fachs live bestaunen, dies durften 32 Mitglieder des UHC Kleindöttingen am Samstag, 5. November 2022, anlässlich der Unihockey WM in Zürich erleben. Per Zug führte der Vereinsausflug in die neue Swiss Life Arena in Zürich Altstetten, wo die ersten Partien der Weltmeisterschaft stattfanden.

Schon für das erste Spiel des Tages fanden über 6000 Zuschauer den Weg ins Stadion. Trotz des Getümmels in den Gängen fanden die Kleindöttinger alle ihre Sitzplätze. Schräg hinter dem Tor hatte man einen kleinen Sektor für sich mit bester Sicht auf das Spielfeld, sofern man sich nicht von den riesigen Videoleinwänden ablenken liess. Das erste Spiel zwischen Tschechien und Lettland schien auf dem Papier eine klare Sache für die Tschechen zu sein. Doch die Letten hielten sich tapfer und mussten sich schlussendlich nur mit 3:6 geschlagen geben.

Nach der offiziellen und sehr farbenfrohen Eröffnungszeremonie folgte das Highlight des Tages. Das erste Spiel der Schweizer Nationalmannschaft. Die Schweiz, die neben Schweden, Finnland und Tschechien zu den Top-4 Nationen der Welt gehört, war im Auftaktspiel gegen Norwegen klar favorisiert. Die Stimmung in der Arena war von Anfang an ausgezeichnet und einer WM absolut würdig. Trotz den vielen tausend Fans im Rücken wurde die Partie enger als erwartet und die Schweizer mussten sich schlussendlich mit einem 4:4-Unentschieden zufriedengeben. Dies war aber nur ein kleiner Dämpfer an diesem Vereinsausflug. Alles in allem verbrachten die Unihockeyaner einen super Tag zusammen mit viel Spannung und Action für Gross und Klein.



< © 2022 UHC Kleindöttingen

Eine Million Sterne - Lichterinstallation

Nationale Solidaritätsaktion der Caritas Schweiz für von Not und Armut Betroffene in der Schweiz.

Samstag, 17. Dezember 2022, 17.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Aarebrücke Kleindöttingen – Döttingen

Caritas-Infostand auf dem Parkplatz gegenüber Fussballplatz FCC: Gratis-Ausschank von Adventspunsch und Tee, Maltisch für Kinder und Kerzenverkauf zugunsten Caritas-Aktion. Freundlich lädt ein: Weltgruppe Antoniuspfarrei Kleindöttingen.

Kinderfasnacht

Am Montag, 20. Februar 2023 ist endlich wieder Kinderfasnacht. Wir, die Frauenriege Eien-Kleindöttingen, öffnen um 13.30 Uhr die Türen zu unserem traditionellen Kinderfasnachtsball. Wir freuen uns schon riesig auf viele kleine und grosse Hegel. Bei Musik darf wieder ausgelassen getanzt werden. Die Guggenmusik wird dabei sein und die Konfettis sind bestellt.

Ihr könnt euch jetzt schon überlegen, ob ihr als Clown, Pirat, Hexe, Astronaut, Prinzessin, Marienkäfer oder sonst einer ausgefallenen, schönen oder gruseligen Verkleidung mit Schminke und Perücke mit dabei sein wollt.

Wir sind gespannt, was euch dazu einfällt. «Gäll du kennsch mi ned?» - das kann dann schon sein. Weitere Infos im nächsten Conex oder auf www.frek.ch. Also: Termin reservieren, überlegen, basteln oder nähen und dabei sein.



© 2022 Monika Meier

Installation Tannenbaum 2023



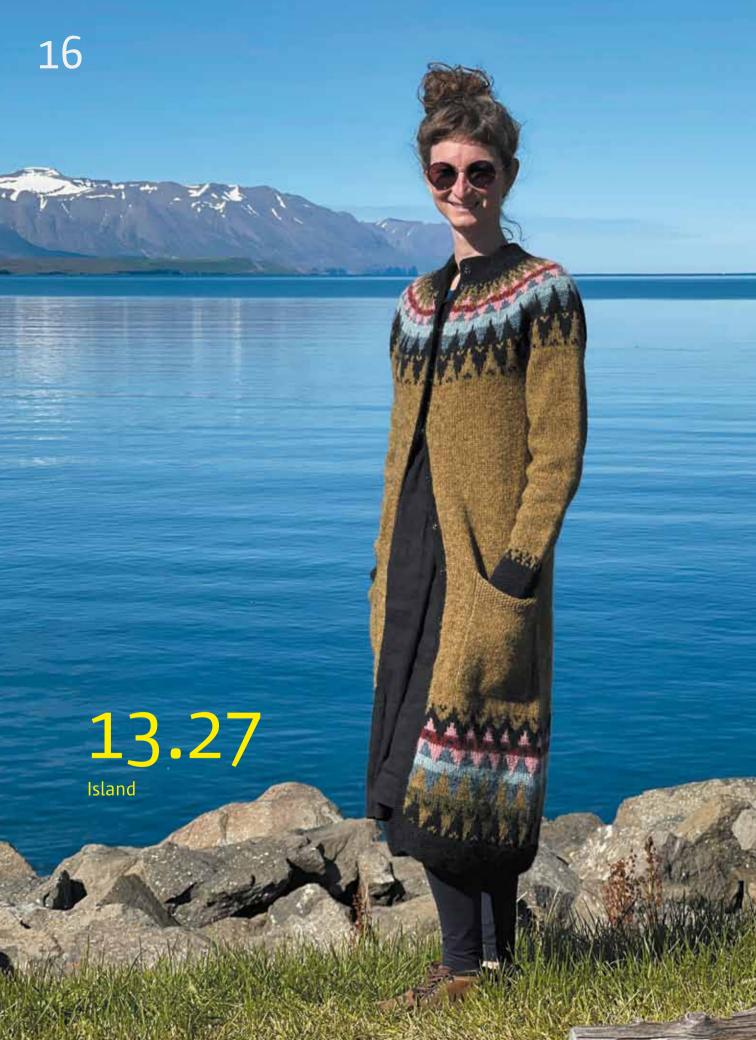
© 2022 Feuerwehr

Feuerwehr-Schlussübung



© 2022 Jazz im Kulturhaus

Rückblick Jazz im Kulturhaus



Gewerbe

Fjallagrös - Island Wolle

Versand und Strick Atelier

Fjallagrös liefert Dir den Rohstoff für Deine kreativen Ideen! Seit 2011 verkaufe ich alles was es braucht, um einen traditionellen isländischen Pullover, den sogenannten "Lopapeysa" zu stricken und biete dazu Workshops an.

Die isländische Wolle kommt von Schafen, die den ganzen Sommer über frei im isländischen Hochland grasen dürfen und die Mutterschafe bei Ihren Lämmern bleiben. Zur Verarbeitung der Wolle werden ausschliesslich erneuerbare Energien benutzt. Durch das raue Klima im hohen Norden entwickeln die Schafe eine besonders dichte Wolle. Einerseits ist das lange Oberhaar robust, fest und wasserabweisend, und andererseits ist das Unterhaar weich, leicht und wollig warm. Beide Teile werden zur sogenannten Lopi verarbeitet und die Islandwolle bekommt dadurch ihren besonderen und mohairartigen Charakter.

Mein Lager umfasst das komplette Sortiment der Lopi Garne, die es in verschiedenen Stärken und einer grossen Farbauswahl gibt. Dazu kommen die passenden Strickanleitungen und Zubehör wie Nadeln etc.

Seit etwas mehr als einem Jahr biete ich zudem die 100% biologische Wolle der Uradale Farm auf Shetland an. Sie erweitert mein Sortiment mit einem sehr hochwertigen Garn, welches in kleiner Produktion aus der Schafwolle einer Familien-Farm hergestellt wird.

Beide Wollen sind Nischenprodukte und so freue ich mich über Kundschaft aus der ganzen Schweiz und dem angrenzenden Ausland. Es sind immer wieder wunderbare Begegnungen mit interessanten Menschen und so liebe ich es, meine Leidenschaft für die Wolle weitergeben zu dürfen.

Das Atelier ist Anfang 2020 von Reuenthal nach Eien umgezogen. Ich freue mich auf unsere Begegnung.



© 2022 Stefanie Gehringer

Fjallagrös

Die isländische Wolle habe ich vor etwa 12 Jahren in Island für mich entdeckt und seither haben die Wolle und das Land einen festen Platz in meinem Herzen.

2010 führte eine Veloreise meinen Mann und mich, Stefanie Gehringer-Kalt, nach Island. Für ein halbes Jahr tauschte ich den Bürotisch, wo ich zuvor als Ingenieurin für Elektrotechnik arbeitete, gegen mein Velo und ein Zelt. Am ersten Tag in Island war es um mich geschehen. Im Supermarkt strahlte mir dieses Regal voller Wolle in den schönsten Farben entgegen. Es war kalt und an eine warme Mütze hatte ich nicht gedacht. Also kaufte ich mir Wolle und Nadeln und die nächsten Mittsommernächte verbrachte ich damit, Mützen und Handschuhe zu designen und stricken. Ich hatte meine Passion entdeckt! Zurück in der Schweiz brauchte ich Nachschub, doch den gab es nicht. Also beschloss ich diesen selbst aufzubauen und gründete das Strickatelier mit Islandwolle-Versand und startete den Import und die Geschäftsbeziehung zu Ístex - dem Hersteller der wunderbaren Lopi.

Fjallagrös Stefanie Gehringer Aarmattweg 7 5314 Kleindöttingen

079 725 07 65 www.islandwolle.ch stefanie@fjallagros.ch





Zu Besuch bei...

Martha Häberli

Ortsvertreterin Pro Senectute

"Es war eine gute Zeit"

Per Ende Jahr beendet Martha Häberli ihre Tätigkeit im Dienst der Pro Senectute. Mit grossem Engagement und Freude hat sie ihre Aufgabe wahrgenommen und vielen Personen Aufmerksamkeit und Freude geschenkt.

Wie viele Jahre haben Sie als Ortsvertreterin bei der Pro Senectute mitgewirkt? Insgesamt 10 Jahre durfte ich den Ort Böttstein vertreten und die Herbstsammlungen durchführen. Während 7 Jahren haben mein Ehemann und ich die «betreuten Ferien» der Pro Senectute organisiert und geleitet.

Wie hat sich die Arbeit oder das Aufgabengebiet in den letzten Jahren verändert? Seit der Schliessung des Volg-Ladens in Böttstein im 2019 fehlt ein wichtiger Treffpunkt. Man sieht die Leute kaum mehr. Bei der jährlichen Herbstsammlung gab es wieder persönliche Kontakte und wertvolle Gespräche. Neu besteht die Möglichkeit, bei der Sammlung mit TWINT zu spenden. Die Befürchtung, dass die Menschen kein Bargeld mehr zu Hause haben, hat sich zum Glück nicht bewahrheitet.

Was hat Ihnen gut gefallen, was weniger?

Die Besuche bei den 75-Jährigen waren eine Bereicherung und ich habe als «Zugezogene» viel von Böttstein erfahren. Die Coronazeit hat die Besuche gestoppt. Das Geschenk der Pro Senectute, die Lupe, konnte ich aber unter der Haustüre übergeben. Für die Herbstsammlung musste ich mich je länger je mehr motivieren. Jede noch so kleine Spende ist sehr wertvoll und hilft Bedürftigen, Menschen in Not und Spenden werden z.B. auch für Sozialberatungen eingesetzt.

Gab es einmal ein ausserordentliches Erlebnis, eine spezielle Situation? Allgemein wurde ich immer wohlwollend aufgenommen bei der Herbstsammlung, das Nötli war manchmal schon bereitgelegt. Einmal wurde es mir sogar zugeschickt, weil die Person die Türe nicht öffnen konnte. Das hat mich sehr berührt.

Wer wird Ihre Aufgabe weiterführen? Das steht noch in den Sternen. Ich hoffe, es findet sich jemand wenigstens als Ortsvertretung – Ich werde ja auch einmal 75 Jahre alt.



© 2022 Monika Meie

Martha Häberli persönlich

Geboren: 30. März 1950

Grösse: 160 cm

Essen: Gschwellti, Käse und Salat Farbe: fröhliche Farben, vor allem

Blautöne

Film: Herbstzeitlosen

Freizeit: Garten, Natur allgemein, Enkel-

kinder, Wandern und Camping

Musik: Klassische Musik, Radio hören

und Musik, die im Radio gespielt

wird

Wissen Sie schon, was Sie mit der vielen zusätzlichen Zeit anfangen wollen?

So viel zusätzliche Zeit wird nicht anfallen, aber die Terminplanung wird einfacher sein. Ich werde vieles ruhiger angehen... hoffe ich. So habe ich Zeit, mich in der Natur zu bewegen, z.B. am Mühlebach und Brot zu backen im zukünftigen Backhaus. Mein Mann und ich werden weiterhin Mahlzeiten vom Altersheim verteilen und Enkelkinder hüten.

Kontakt

Martha Häberli Neumattweg 26 5315 Böttstein Tel. 056 245 38 77

Agenda

14. / 21.12.2022

Gschichte-Zyt

17.00 Uhr Pfarreisaal Kleindöttingen

15.12.2022, 12./26.01.2023

Senioren Spielnachmittag

14.00 Uhr Pfarreisaal Kleindöttingen

24. und 26.12.2022

Weihnachtsspiel

17.00 Antoniuskirche Kleindöttingen

04.01./18.01.2023

Entsorgung Weihnachtsbäume

bis spätestens 7.00 Uhr an den Strassenrand stellen

08.01.2023

Neujahrsapéro

14.15 Uhr Kulturhaus Rain

01.02.2023

Sirenentest

27.01. - 11.02.2023

Schule Böttstein

Sportferien

20.02.2023

Kinderfasnacht

13.30 Uhr Mehrzweckhalle



Auflage: 2'100 Exemplare

Herausgeber: Gemeinde Böttstein

Redaktion: Vertretung aus Gemeinderat und -verwaltung

Druck: Bürli AG, Döttingen **Design:** pimento.ch

Fotos: Verschiedene

Erscheinung: Das Mitteilungsblatt conex erscheint mit 6 Nummern jährlich

und beinhaltet Informationen der Gemeinde Böttstein

Redaktionsschluss 2022

> Nr. 01 Februar/März: **Donnerstag, 12. Januar 2023** > Nr. 02 April/Mai: **Donnerstag, 16. März 2023**











Redaktion conex

Gemeindeverwaltung Böttstein Kirchweg 16 5314 Kleindöttingen Tel. 056 269 12 20 gemeinde@boettstein.ch